Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver. **Meinerzhagen & Valbert.** Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 144. | Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60 | **Halver** Freitag, den 14. September. | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | **1906.**

Das Kaisermanöver in Schlesien.

Liegnitz, 12. Sept. Der Kaiser hat sich heute früh 6¼ Uhr im Automobil ins Manövergelände begeben. Heute Morgen hatte das 6. Korps (rot) Stellung bei Oyas-Wahlstatt eingenommen und ging mit einem Teil seiner Kräfte gegen das 3. (blaue) Korps vor, welches östlich von Liegnitz stand, um eine Vereinigung dieses Korps mit dem von Westen her anrückenden 5. (blauen) Korps zu verhindern. Das 3. Corps schlug jedoch diesen Angriff ab, so daß die rote Partei von beiden feindlichen Korps bedrängt wurde und sich gegen Breslau zurückziehen mußte. Gegen 7 Uhr abends kehrte der Kaiser aus dem Manövergelände ins hiesige Schloß zurück.

Westfalen-Rheinland.

Voraussichtliche Witterung für Freitag, den 14. September. Mäßig, südliche Winde; zunehmende Bewölkung. Keine erheblichen Niederschläge. Etwas kühler.

Halver, 13. Sept. Als spätester Entlassungstag der Reservisten ist der 29. Sept. festgesetzt worden. Bei denjenigen Truppenteilen, die an den Herbstübungen teilnehmen, findet die Entlassung der zur Reserve zu beurlaubenden Mannschaften in der Regel am zweiten, ausnahmsweise am ersten oder dritten Tage nach deren Beendigung oder nach dem Eintreffen in den Standorten statt. Mannschaften, welche noch Disziplinarstrafen verbüßen oder zuverbüßen haben, werden erst unmittelbar nach Verbüßung der Strafe, spätestens jedoch am 30. September, zur Reserve übergeführt. Die Mannschaften des Trains und die Militärkrankenwärter kommen ebenfalls am 29. September zur Entlassung.

Halver, 13. Sept. Angesichts der bevorstehenden Einstellung der Rekruten sei auf folgendes aufmerksam gemacht: Die Rekruten sind verpflichtet, vor ihrer Einstellung ein etwa gegen sie schwebendes Gerichtsverfahren der Militärbehörde anzuzeigen. Sie werden evtl. nicht eher eingestellt, bis die Strafsache, einschließlich Strafvollstreckung, erledigt ist. Wer die Anzeige unterläßt, wird bei einer Verurteilung behufs Verbüßung der Strafe wieder entlassen und im folgenden Jahre erneut ausgehoben, ohne daß die bereits zurückgelegte Dienstzeit angerechnet wird. — Die Rekruten, welche der Invaliditäts- und Altersversicherungspflicht unterliegen, haben ihre Quittungskarten der zuständigen Ortsbehörde zur Aufrechnung vorzulegen, weil die Karte ungültig wird, wenn sie nicht innerhalb zweier Jahre nach dem Ausstellungsdatum umgetauscht oder verlängert wird. Eine Unterlassung kann später Schwierigkeiten und bei eventl. Anspruch einer Rente große Nachteile zur Folge haben.

+ **Halver,** 12. Sept. Der erste Reif fiel bereits in der vergangenen Nacht. Heute früh waren in den Außenbezirken die Bäume, Sträucher und Wiesen mit einem leichten Reif bedeckt. Das ist außerordentlich zeitig in diesem Jahre, denn wir leben noch im astronomischen Sommer. Der Herbst beginnt erst am 23. September.

)!(**Halver,** 13. Sept. Am Sonntag, den 16. September nachmittags 3 Uhr veranstaltet der Radfahrerklub Ennepetal ein großes öffentliches Rennen auf der Chaussee Halver-Radevormwald. Ziel und Start ist in der Mark „Wirtschaft Robert Eicker." Es finden 4 Rennen statt, und sind für jeden Lauf prachtvolle Ehrenpreise und Medaillen ausgesetzt. Das Rennen ist für alle Radfahrer ausgeschrieben, auch Nichtverbandsmitglieder können hieran teilnehmen, Anmeldungen werden am Start entgegengenommen.

+ **Carthausen,** 12. Sept. Die am Sonntag im Vereinslokale stattgefundene Monatsversammlung des Kaninchen-Zuchtvereins für Carthausen und Umgegend, war fast von sämtlichen Mitgliedern besucht. Der erste Vorsitzende eröffnete und leitete dieselbe. Er begrüßte zunächst die Mitglieder, besonders auch die beiden Herren Wellershaus, Direktor der landwirtschaftlichen Winterschule in Brügge, der wie bereits schon früher mitgeteilt, das Protektorat unserer demnächst stattfindenden Ausstellung übernommen hat, sowie H. Winkelstädter aus Schwelm, der hierselbst als Preisrichter fungieren wird, die der Versammlung beiwohnten, die alsdann ihren Dank erwiderten. Sodann wurde zur Tagesordnung übergegangen. Zunächst wurden 3 neue Mitglieder aufgenommen. Die übrigen Punkte erledigten sich in üblicher Weise. Nachdem der Versammlung bekannt gemacht, daß seitens des Herrn Kgl. Landrats 25 Mk. zu Prämien bewilligt waren, dankte die Versammlung für das gütige Entgegenkommen. Es ist dies ein Beweis, daß sich die Behörden für die Hebung und Förderung der Kaninchenzucht interessieren. Nunmehr wurde Herrn Winkelsträdter das Wort erteilt. Derselbe hielt einen lehrreichen Vortrag über den Nutzen der Kaninchenzucht und Ausstellungswesen, welcher mit großem Beifall aufgenommen wurde. Nachdem ergriff Herr Wellershaus das Wort, wodurch er ein großes Interesse unserer Sache an den Tag legte. Unter Verschiedenes wurde beschlossen, daß sämtliche zur Ausstellung bestimmte Tiere bis zum 16. d. M. aufgenommen werden sollen, spätere Anmeldungen finden keine Berücksichtigung. Dann soll am Samstag, den 29. Sept. eine Zusammenkunft im Vereinslokal stattfinden, worauf die Mitglieder besonders aufmerksam gemacht werden. Mit dem Wunsche auf ein gutes Gelingen der Ausstellung wurde die Versammlung gegen 9 Uhr geschlossen.

(∴) **Schalksmühle,** 11. Sept. In der Samstagsnacht wurde in der Klagebach an zwei Stellen eingebrochen, wobei den Dieben ein Geldbetrag von 370 Mk. in die Hände gefallen ist. Zuerst scheinen die Spitzbuben dem Fabrikanten R. jr. einen Besuch abgestattet zu haben. Daß R. jr. an dem fraglichen Abend einer Hochzeitsfeier beiwohnte und dessen Vater schon längere Zeit schwer erkrankt ist, schienen sich die Diebe zum Nutzen gemacht zu haben, auch müssen die Burschen mit den örtlichen Verhältnissen sehr bekannt gewesen sein. Als Herr R. zurückkam fand er einen verschlossenen Schrank erbrochen und den Inhalt von Papier pp. wüst durcheinander. Soweit bis jetzt festgestellt ist, sind ihm 300 Mark gestohlen: Von hier aus haben die Diebe dann dem mehrere Meter entfernt liegenden Fabrikanten S. einen Besuch abgestattet und 70 Mark bares Geld erbeutet. Man steht allgemein vor einem Rätsel, wie in zwei Häusern, die von Familien bewohnt sind, und zudem noch von zahlreichen Familien, solche Einbrüche ausgeführt werden konnten. Die Polizei setzt alle Hebel in Bewegung um diese unliebsamen Gesellen zu ermitteln und für längere Zeit kalt zu stellen, jedoch ist bis zur Stunde noch kein Erfolg erzielt worden.

Grünenbaum a. d. Vollme, 10. Sept. Die Eisenbahn-Verwaltung errichtet hier ein größeres Gebäude zu Beamten-Wohnungen. Der Bau ist dem Bauunternehmer Heinr. Wengenroth aus Kierspe übertragen. Das Gebäude soll noch vor dem Winter unter Dach.

Meinerzhagen, 11. Sept. Heute morgen entgleiste am Bahnhof Kierspe der Personenzug, welcher um 9,22 dort eintreffen soll. Beide Züge, die sich dort kreuzen, erlitten bedeutende Verspätungen. Weiterer Schaden ist nicht entstanden.

Meinerzhagen, 10. Sept. Am Sonntag feierte der Gewerkverein Hirsch-Duncker sein erstes Stiftungsfest. An demselben nahmen teil die Vereine von Hagen, Lüdenscheid, Eveking und Herscheid. Nachdem der Festzug beendet, begann das Konzert im vollbesetzten Kronensaal. Herr Jul. Keßler brachte in kernigen Worten das Kaiserhoch aus. Die Festrede hielt ein Herr Zöllner aus Hagen. Redner verstand, das Programm in sachlicher Weise zu entwickeln. Er ermahnte zum Festhalten an der Vereinigung, warnte aber vor den Sozialdemokraten. Ferner sprachen noch Vertreter obiger Vereine, welche zum treuen Festhalten mahnten und den festgebenden Verein feierten. Das dreiaktige Theaterstück „Fern der Heimat," sowie sonstige Aufführungen fanden wohlverdienten Beifall. Die hiesige Kapelle leistete auch gutes. Das Fest nahm einen sehr schönen Verlauf.

Meinerzhagen, 10. Sept. Die gestrige Generalversammlung des landwirtschaftlichen Vereins war schwach besucht. Der Vorsitzende Jul. Busch berichtete zunächst über die letzte Versammlung des Kreisverbandes in Lüdenscheid. Demnach können Düngergruben, wenn solche vorschriftsmäßig, nach dem Gutachten des Herrn Wellershaus eingerichtet sind, prämiert werden. Diesbezügliche Anträge müssen beim Landratsamt gestellt werden. Der Vorsitzende bittet die Mitglieder an dem diesjährigen Kreisfest in Werdohl fleißig Anteil zu nehmen. Direktor Wellershaus hielt sodann einen Vortrag über die landwirtschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften. Punkt 3 der Tagesordnung: Ankauf von Kraftfutter und Kunstdünger wurde vertagt. Tierarzt Dr. Plate hielt einen Vortrag über Behandlung der Trommelsucht und ansteckenden Scheidenkatarrhs. An der Hand eines lebenden Viehes verstand es der Vortragende das Thema zu Jedermanns Verständnis zu behandeln; es wurde ihm deshalb auch wohlverdienter Beifall zu teil. Lehrer Fittig wurde zum Ehrenmitgliede ernannt in Anbetracht seiner langjährigen Verdienste, die er sich um den Verein erworben hat.

Lüdenscheid, 10. Sept. In einer Versammlung des Wirtevereins wurde mitgeteilt, das die Verhandlungen mit den im Ringe stehenden Brauereien zu keinem Ergebnis geführt hätten. Hierauf wurde der Beschluß gefaßt, den Bierbedarf gemeinsam aus ringfreien Brauereien zu beziehen.

Werdohl, 11. Sept. Am 29. August d. J., abends zwischen 10 und 11 Uhr, ist der Tagelöhner Wilhelm Listringhaus von Neuenrade daselbst von unbekannten Personen überfallen und so arg zugerichtet worden, daß seine Ueberführung in das hiesige Krankenhaus erfolgen mußte. L. ist nun gestern morgen den erhaltenen Verletzungen erlegen. Von den Tätern fehlt bis jetzt noch jede Spur.

Plettenberg, 11. Sept. Im Steinbruch Oestertalsperre wollten in einer der vergangenen Nächte mehrere Kroaten das Dynamitlager und die Kantine in die Luft sprengen. Das Vorhaben wurde aber noch rechtzeitig ruchbar und vereitelt. Es wurden mehrere Verhaftungen vorgenommen.

Dahl, 9. Sept. Wie eng gar oft die Freudentage mit den Trübsalsstunden verbunden sind, lehrt uns wieder folgendes Beispiel. Während am Samstagabend die Witwe S in Hengstenberg bei ihrem Bruder auf der Hochzeit hierselbst weilte, brachen Diebe in ihr Haus ein, öffneten gewaltsam ihr unter dem Dache befindliches Wohnstübchen und raubten die sauer erworbenen Sparpfennige im Betrage von 54 Mk., sowie die Uhr ihres verstorbenen Mannes. Die sofort polizeilicherseits angestellten Nachforschungen hatten bis jetzt noch kein Ergebnis.

Iserlohn, 9. Sept. Einen billigen Braten verzehrten in der Nacht zum 21. März die Arbeiter Heinrich R., Ernst Kl. und Hermann W. von hier. Nach einem Schnapsgelage begaben sie sich gegen 11 Uhr abends in den abgezäunten Hof eines Telegraphenbeamten und stahlen dort ein fettes Kaninchen, welches sie nächtlicher Weile brieten und mit gutem Appetit verzehrten. Die Hagener Strafkammer verurteilte das leckermäulige Trio zu je einer Woche Haft wegen Uebertretung.

Laasphe, 10. Sept. Gestern erfolgte hier die Einweihung des Kneebusch-Denkmals, das zu Ehren des um die Erschließung des Sauerlandes verdienten Professors Dr. Kneebusch vom S. G.-V. hier auf ragender Bergeshöhe errichtet worden ist.

O Dortmund, 12. Sept. Ausstellung Dortmund 6.—7. Oktober. Das Etablissement Fredenbaum zu Dortmund steht in seinem Umfange, in den herrlichen Parkanlagen mit daranstoßendem Walde fast einzig für den Zweck einer Hundeausstellung dar. Ueber die Dimensionen der bequem 2000 Hunde fassenden Anlagen berichteten wir schon. Mit Spannung darf man der großen Polizeihundprüfung entgegensehen, für die 300 Mark bare Geldpreise ausgeworfen sind. Als Richter haben zugesagt: Frhr. von Kleinsorgen, Elberfeld; Alb. Latz, Euskirchen; R. Determeyer, Amsterdam; E. Polmey, Erfurt; Fritz Petersen, Minden; Jul. Jeltrup, Hüsten; Direktor Seidel, Berlin; Dr. Matthias, Weferlingen: Direktor R. Gersbach, Berlin; Ignatz Rang, Düsseldorf; Pol.-Kom. Kappe, Neheim; M. van Muylem, Aloft (Belgien); Alb. Duchstein, Eilsleben b. Magdeburg; A. Freericks, Düsseldorf; Fr. Lucas, Burg (Wupper); Pol.-Insp. Tapperath, Duisburg-Meiderich; Ernst Faßbender, Bonn; H. Dahmen, Elberfeld. Die Zusammenstellung der Richterliste ist vom weitsichtigsten Gedanken und den von mehreren Vereinen und Klubs gegebenen Intentionen geleitet gewesen. Das wird jedem einsichtigen Aussteller auf den ersten Blick auffallen. Wie diese Zusammenstellung, so ist das Gesamtarrangement denselben Ideen entstanden. Mit dem Manager van Staden ist der Vertrag nunmehr auch endgültig abgeschlossen. Donnerstags trifft er schon mit seinen Mannen ein, die Nachts zwischen den Hunden im Stroh schlafen, und Montags, wenn der letzte Hund abgeliefert ist, ziehen sie wieder von dannen. Was van Staden leistet, das wissen die Holländer am besten zu schätzen, aber auch die große Cölner (1903) und die Glanzausstellung Aachen (1905) haben zum nicht geringen Teil dem Engagement van Staden's ihre rege Beschickung von auswärts zu verdanken. Die Hunde sind stets direkt dem Wärterpersonal unterstellt und was auf diesem Gebiete sonst von den für die Ausstellungstage engagierten Hülfs-Gelegenheitsarbeitern alles geleistet wird, davon wissen nur die Eingeweihten zu erzählen. Von folgenden Vereinen und Klubs wird die Ausstellung unterstützt: Klub für stichelhaarige deutsche Vorstehhunde; Setter-Klub; Dachsbracken-Klub; Foxterrier-Züchterverein; Westdeutscher Doggen-Klub; Neufundländer-Klub für den Kontinent; Verein der Züchter und Liebhaber deutscher Schäferhunde; Kontinental Collie-Klub; Nationaler Dobermann. pinscher-Klub; Verein für deutsche Spitze, Pudel-Klub; Pinscher-Klub, Sitz Cöln; Polizeihundverein, Sitz Elberfeld. Die Ehrenpreisliste hat bis jetzt die ansehnliche Zahl von 82 erreicht, ein Beweis, welche Sympathien der Ausstellung in den weitesten Kreisen entgegengebracht werden. Am meisten dürfte aber die große Polizeihundprüfung die Aufmerksamkeit des Publikums erregen. Wer davon gehört hat, was diese Hunde im Dienste der Menschheit alles geleistet haben, wievielen sie schon das Leben retteten, der wird sich für die Sache auch erwärmen. Nach den Anstrengungen von allen Seiten dürfte diese Prüfung zu einer der besten werden, die wir je gesehen haben. Die Programme sind nunmehr erschienen und wolle man verlangen von A. Jonas, Wermelskirchen. Meldeschluß 25. September.

Soest, 11. Sept. Von der Transmission erfaßt wurde beim Auflegen des Riemens der 19 Jahre alte Nietenmacher Schäfer von hier, welcher in der hiesigen Nietenfabrik beschäftigt ist. Schäfer wurde einigemale mit herumgeschleudert und schwer verletzt.

Bensberg, 12. Sept. Die Personenpost Bergisch-Gladbach-Wipperfürth schlug gestern an einer starken Straßenbiegung um. Alle Insassen wurden hinausgeschleudert und erlitten teils schwere, teils leichtere Verletzungen. Der Postillon ist schwer verletzt.

Köln, 11. Sept. Ein junges Mädchen, welches bei einem hiesigen Rechtsanwalt angestellt war, unterschlug die Summe von 3300 Mk. und suchte damit das Weite in Gemeinschaft mit einem Gehilfen eines anderen Rechtsanwalts. Von den Flüchtigen fehlt bis jetzt jede Spur.

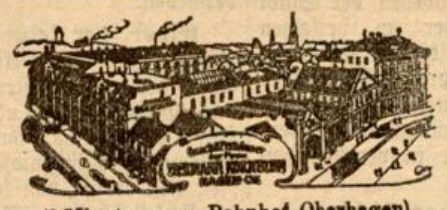
Aachen, 9. Sept. Ein 18jähriger der Fürsorgeerziehung entflohene Bursche erschoß den Schutzmann Jansen, der ihn festnehmen wollte. Der Täter wurde verhaftet.

Altbewährtes Kaufhaus

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.
Gegenüber der Johanniskirche.

„Grosser Umsatz, Kleiner Nutzen!"



(3 Minuten vom Bahnhof Oberhagen)

Anerkannt die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren, Wäsche- Konfektion, Betten- u. Möbel-Aussteuer.

Bekanntmachungen.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß sich die beiden Fleischbeschauer Friedr. Richard Plate zu Kierspe und Carl Rothstein zu Rönsahl in Behinderungsfällen gegenseitig vertreten.

Der Amtmann: Büren.

Diejenigen Personen, welche im Jahre 1907 ein Gewerbe im Umherziehen betreiben wollen, haben die erforderlichen Wandergewerbescheine bis zum 1. November dss. Js. auf dem hiesigen Amtsbureau zu beantragen. Der für das Jahr 1906 erteilte Wandergewerbeschein ist dabei vorzulegen

Meinerzhagen, den 7. Sept 1906.

Der Amtmann:
Graf von Haslingen.

Viehseuchen.

Unter dem Schweinebestande des Landwirts Fritz Brüninghaus zu Berken ist die Rotlaufseuche festgestellt.

Kierspe, 10 Septbr. 1906.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Amtmann: Büren.

Pflaumen

feinste

Thüringer Einmachpflaumen

treffen Samstag ein.

10 Pfd. 65 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.

Ia. Normal-Knochenmehl
5 X 21
von der Firma Cramer & Buchholz.
Ammoniak-Superphosphat
9 X 9
Ammoniak-Superphosphat
7 X 9
vorrätig auf Lager.

Alb. Herdepe, Halver.

Pflaumen!

Eine Waggonladung Einmachpflaumen eingetroffen, empfehle solche zu billigen Preisen.

W. Hedfeld, Schalksmühle.

Per 1. Okt. 1906 eine schöne

Wohnung

von 3 Zimmern zu vermieten.

Ernst Bergfeld,
Oberbrügge.

Passend für Handwerker und Fabrikarbeiter.

In **Höferhof** bei Kierspe ist ein



Haus mit Garten und Acker

alles in bestem Zustande für **3300 Mark** durch Unterzeichneten zu kaufen.

Ernst Koch, Kierspe.

Ein leichter

Wagen

für Bäcker u. Metzger geeignet, ist preiswert zu verkaufen.

Fr. Trappmann,
Schmidthausen.

Weintrauben
Aepfel und Birnen
empfiehlt
Frau E. Lausberg, Halver.



Um den in den nächsten Wochen heimkehrenden Reservisten den Uebertritt in das bürgerliche Leben zu erleichtern und ihnen zur möglichst sofortigen Wiedererlangung einer Berufsstellung behülflich zu sein, hat die diesjährige Delegierten-Versammlung der Krieger- und Wehr-Vereine von Lüdenscheid und Volme-Gebiet beschlossen, in den Monaten **September** und **Oktober** die

Arbeitsnachweisstelle für Reservisten

wieder ins Leben treten zu lassen.

Dieselbe soll den Bereich des ganzen Verbandes umfassen.

Die Geschäftsstelle befindet sich, wie im Vorjahre, beim Kameraden **Wilh Schulte Bahnhofstraße in Lüdenscheid.**

An alle Arbeitgeber, welche Arbeitskräfte benötigen, richten wir hiermit die ergebenste Bitte, ihre Wünsche mündlich oder schriftlich in der vorgenannten Geschäftsstelle anzubringen.

Außerdem sind alle Vorstandsmitglieder der Verbands-Vereine zur Auskunft und Entgegennahme von Gesuchen gern bereit.

Lüdenscheid, im August 1906.

Der Verbands-Vorstand.

Sämtliche Baumaterialien
wie:

Weißkalk, Wasserkalk, Cement, Rheinsand, Schlackensand, Putzsand, Dachlatten, Spalierlatten, Stabbretter, Dachbord, Hobeldielen, Teer, Dachpappe, Dachfenster für Pappdächer und andere Dächer. Wetterfeste Farbe, Carbolineum, Tonrohre, Flur- Wand- und Herdplatten etc. etc. empfiehlt bei billigster Bedienung. Nicht Vorrätiges wird schnellstens besorgt.

Aug. Radke, Halver,
Baugeschäft u. Baumaterialien.

Neuheiten in **Hüten u. Mützen**
gute wetterfeste Qualitäten.



Herrenwäsche, Cravatten, u. Glacehandschuhe
empfiehlt
in grösster Auswahl zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Carl Happe, Lüdenscheid, Karlsplatz 3.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Gute dauerhafte



Schirme

kaufen Sie zu sehr billigen Preisen bei
Karl Happe, Lüdenscheid, Karlsplatz 3.
Reparaturen und Neuüberzüge
können nach kurzer Wartezeit wieder mitgenommen werden.

Ein **tüchtiger, solider**

Fuhr- u. Ackerknecht

gegen hohen Lohn per **sofort** gesucht.

Fr. Wilh. Lausberg,
Halver.

Suche per **sofort** einen **zuverlässigen**

Fuhrknecht

sowie einen **soliden**

Lagerarbeiter.

Albert Herdepe, Halver.

Süßrahmbutter

frisch eingetroffen

Frau E. Lausberg, Halver.

Zwei tüchtige, solide

Schleifer

für Spaten und Bügeleisen finden dauernd gute Stelle bei

August Krampe,
Schalksmühle.

Ein **schwarzer**

Schäferhund

mit gelben Pfoten zugelaufen. Der Eigentümer kann denselben gegen Erstattung der Insertions- u. Futterkosten bei mir in Empfang nehmen

Aug. Junker,
Ohl b. Halver.

Geld darleben zu 5% auch auf Möbel gibt **Kleusch, Berlin,** Schönhauser Allee 128. Rückporto.

Mehrere fleißige, solide

Fall- und Federhammerschmiede

sowie

Platzarbeiter

finden sofort dauernde angenehme Stellung bei höchsten Accordlöhnen. Wohnung kann auf Wunsch gestellt werden. Gefl. Off. unter **Z 99** a. d. Geschäftsstelle d. Z.

Wasche mit
LUHNS
wäscht am besten



Verein für Geflügel- und Singvögelzucht Halver.

Diejenigen Vereinsmitglieder, die an der am **Sonntag, den 16. d. Mts.** stattfindenden

Zusammenkunft

in Brügge teilnehmen wollen, besonders die ernannten Kommissionsmitglieder werden hierdurch freundlichst gebeten, sich an genanntem Tage, nachmittags **2½** Uhr, zum gemeinsamen Abmarsch bei Herrn P. Brinkmann gütigst einzufinden.

Der Vorstand.

Ziegenzucht-Verein
Halver.

Die Vereinsböcke stehen:
1. Bei Herrn W. Scharmann, Weißenpferd.
2. Bei Herrn Th. Limprecht, Glörfeld

Das Sprunggeld beträgt für Mitglieder 50 Pfg. für Nichtmitglieder 1 Mk. Die Mitglieder werden ersucht ihre Karten mitnehmen zu wollen.

Der Vorstand.



Fuhrmannsverein
Halver.

Sonntag, den 16. September
morgens 7 Uhr

Ausflug

nach der Müngstenerbrücke

Mitglieder, welche an der Fahrt teilnehmen wollen, werden gebeten sich bis zum **13.** d. M. beim 1. Vorsitzenden zu melden.

Jedes Mitglied hat freie Wagenfahrt und eine Dame frei.

Turn-Verein
„Unter den Linden"
Halver.

Samstag, den 15. September
abends 8½ Uhr im Vereinslokal.

Versammlung.

Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.

Ein vollzähliges Erscheinen ist unbedingt erforderlich.

Der Vorstand.

Vieh- und Kochsalz
Friedr. Heukelbach, Rönsahl.



Sonntag, den 16. Sept.
findet bei mir ein

Preiskegeln

statt, wobei mehrere Gegenstände ausgekegelt werden.

Anfang punkt 2 Uhr
a Loos 30 Pfg.

Aug. Berker, Linken.

Bäuerl. Bezugs- u. Absatz-Genossenschaft Halver

Auf Lager vorrätig:
Ammoniak.
Superphosphat 9 X 9,
Superphosphat 18%
Ia. Normal Knochenmehl 5×21
Thomasmehl und Kainit.

Halver'sche Spar- und Darlehnskasse.

Die Kasse ist vom 15. bis 30. September geschlossen.

Der Vorstand.



M.-G.-V. Thalia
Bergfeld.

Samstag, den 15. September
abends 9 Uhr

Chorstunde.

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.



Freiw. Feuerwehr Bommert.

Sonntag, den 16. September
nachmittags 2½ Uhr

Abmarsch

nach dem Feuerwehrfeste in Claswipper.

Um zahlreiche Beteiligung bittet

Der Vorstand.

Schuhwaren

von den **feinsten** bis zu den **stärksten Handarbeiten**

empfiehlt

Fr. Schewe,
Schalksmühle.

Normal Knochenmehl
(Cramer u. Buchholz)

Entleimtes **Knochenmehl, Ammoniak-Superphosphat Thomasschlacke und Kainit** stets auf Lager.

C. Zimmermann, Ohl-Rönsahl.

Sämtliche Düngermittel stehen unter strengster Kontrolle der landwirtsch. Versuchsstation!